



Mai 2011

Umweltbericht EFK 2010

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1. Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Umweltzahlen unseres Amtes bzw. der Gebäude Monbijoustrasse 45 und 47.

Die Zielvorgaben konnten teilweise erreicht werden. So konnte der gesamte Papierverbrauch reduziert werden. Der abgeführte Kehrriech und das dem Recycling zugeführte Altpapier wurden durch die Wägung der Container durch die Entsorgungswerke stark verringert.

Zum Vorjahr konnten nicht alle Werte gehalten werden. Die Durchführung des Projektes „Isolation Dachgeschoss“ verursachte einen höheren Wärme- und Stromverbrauch. Zugenommen haben auch die Flugreisekilometer.

Wir wollen uns auch weiterhin so umweltgerecht wie möglich verhalten. Ich danke allen Mitarbeitenden für den persönlichen Beitrag und zähle auch im laufenden Jahr auf Ihre Unterstützung des Projektes RUMBA.

Der Direktor

K. Grüter

2. Die EFK und ihre Umweltauswirkungen

2.1 Unser Amt

Die Eidg. Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Bundes. Sie unterstützt das Parlament und den Bundesrat, ist unabhängig und nur Verfassung und Gesetz verpflichtet. Der Aufgabenbereich ist im Finanzkontrollgesetz umfassend geregelt. Die EFK prüft das Finanzgebaren der Bundesverwaltung und zahlreicher halbstaatlicher und internationaler Organisationen. Massgebend bei ihren Prüfungen sind die Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit, der Ordnungs- und Rechtsmässigkeit. Die EFK engagiert sich zudem im Evaluationsbereich.

Die EFK ist ein Bundesamt, dem Eidg. Finanzdepartement administrativ beigeordnet, jedoch weisungsungebunden. Sie beschäftigt Bücherexperten, Wirtschaftsprüfer und Buchhalter, Juristen, Nationalökonomien, Politologen, Informatikrevisoren und Baufachleute.

2.2 Umweltauswirkungen

Die EFK prüft das Finanzgebaren der Bundesverwaltung und zahlreicher halbstaatlicher und internationaler Organisationen. Die Prüfungshandlungen sind bei den Geprüften an Ort vorzunehmen. Die damit verbundenen Dienstreisen werden seit jeher wenn immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln absolviert.

Das Leitbild der EFK enthält den Satz: „**Wir nutzen die Ressourcen unserer Umwelt sparsam und führen Umweltaudits durch.**“ Damit fördert die EFK den Umweltgedanken über ihr Amt hinaus auch in der Bundesverwaltung.

2.3 Schwerpunkte des Umweltmanagements

Angesichts der Messgrössen und deren Vergleich mit den Mittelwerten aller Verwaltungseinheiten liegt der Handlungsbedarf im Bereich des Gebäudemanagements. Das BBL hat im Jahr 2007 eine Gebäudeanalyse betreffend baulichen Massnahmen erstellt. Im Berichtsjahr wurden die Massnahmen umgesetzt.

3. Unsere Umweltziele 2010

- Halten der aktuellen Werte

Die Mitarbeitenden wurden durch den Umweltbericht 2009 und weitere Informationen sensibilisiert. Nicht alle Werte aus dem Jahr 2009 konnten gehalten werden. Die Durchführung des Projektes „Isolation Dachgeschoss“ verursachte einen höheren Wärme- und Stromverbrauch. Durch die erhöhten Prüftätigkeiten im Ausland haben die Flugreisekilometer stark zugenommen.

- Senkung des Papierverbrauchs um mindestens 5%

Der Papierverbrauch konnte um 9.3% reduziert werden.

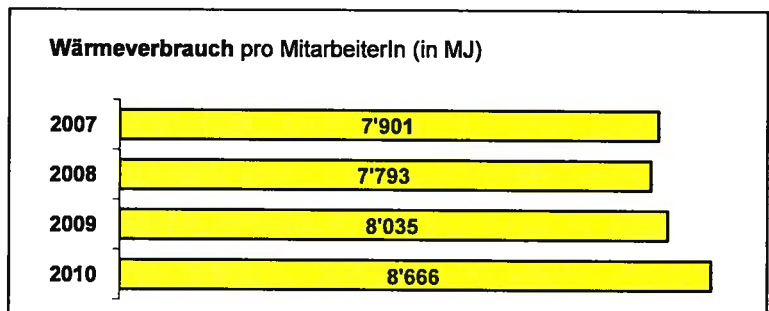
4. Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Mitarbeitenden konnten zur Erfüllung der Ziele sensibilisiert werden. Die Kommunikation über Möglichkeiten zur Schonung und Verminderung von Umweltressourcen wird fortgesetzt.

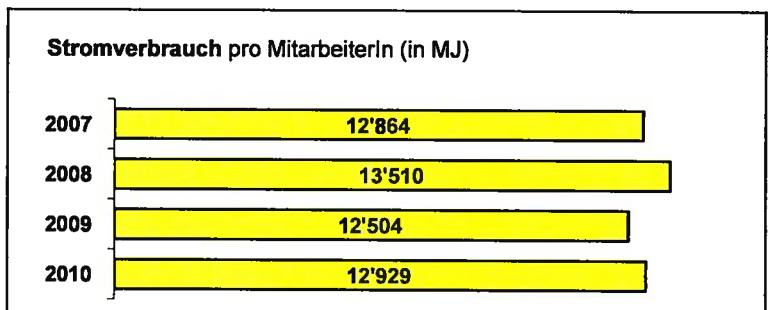
4.2 Wärmeverbrauch

Das Projekt „Isolation Dachgeschoss“ wurde durchgeführt. Das gesamte Dach wurde abgedeckt und neu isoliert. Gleichzeitig wurde die Fassade erneuert. Die Dachabdeckung verursachte im April einen hohen Wärmeverlust.



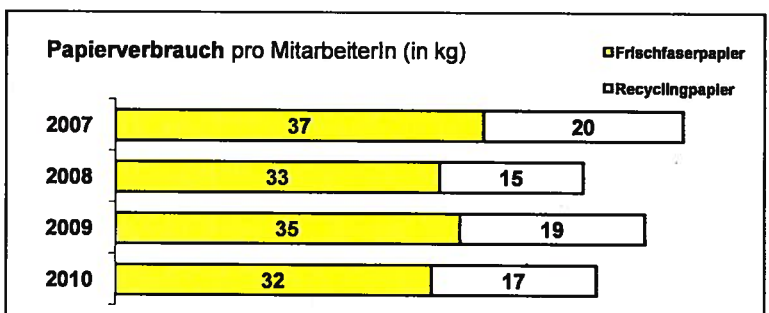
4.3 Stromverbrauch

Das Projekt „Isolation Dachgeschoss“ verursachte während der ganzen Umbauphase einen erhöhten Stromverbrauch.



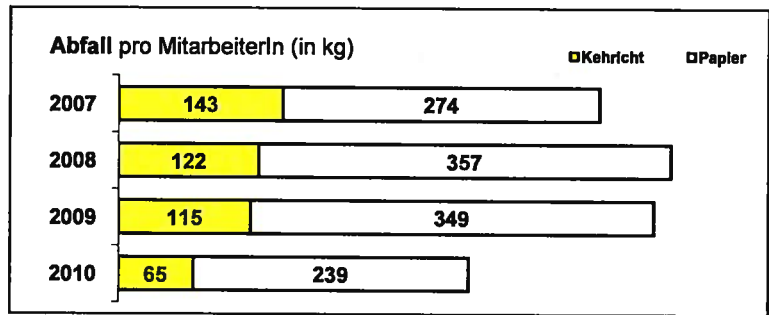
4.4 Papierverbrauch

Der gesamte Papierverbrauch konnte um 9,3% reduziert werden. Der Anteil an Recyclingpapier beträgt 34,7%. Durch diese Reduktion konnte das Jahresziel übertroffen werden.



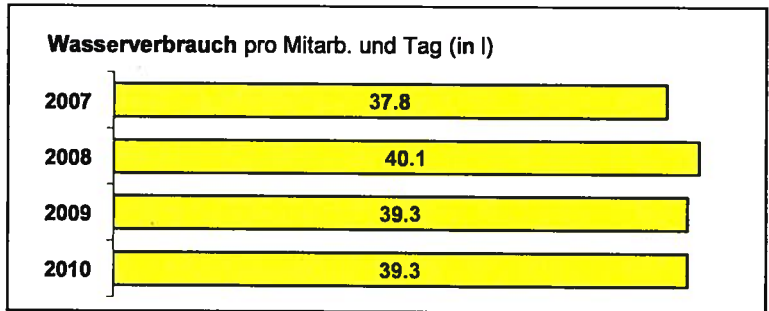
4.5 Abfälle

Der Anteil konnte um 34.5% verbessert werden. Seit die Entsorgungswerke die Container wägen, stehen grundsätzlich genauere Werte zur Verfügung.



4.6 Wasser und Abwasser

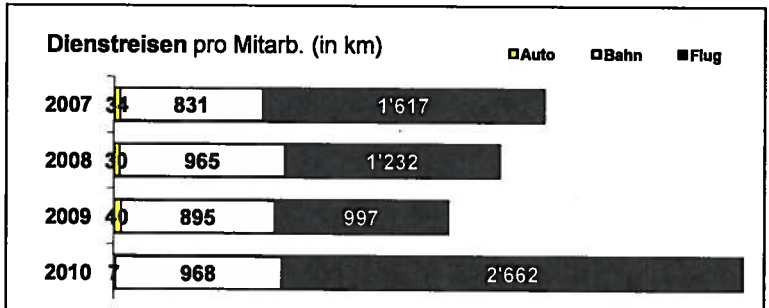
Der Wasserverbrauch blieb unverändert.



4.7 Dienstreisen

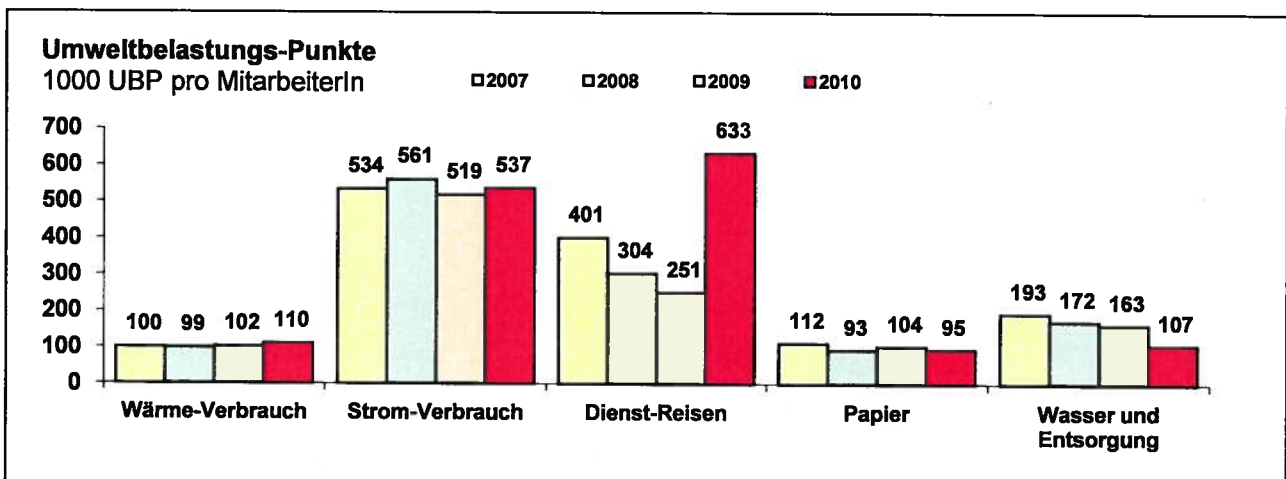
Die Prüftätigkeit der EFK bedingt Reisen. Die Auslandsreisen entstehen bei Prüfungen internationaler Organisationen, sowie Inspektionen von Botschaften und Projekten in der Entwicklungshilfe.

Die erhöhte Prüftätigkeit im Ausland und die Teilnahme an internationalen Kongressen haben die Flugreisekilometer stark erhöht.



4.8 Umweltbelastungspunkte

Die Ökobilanz wurde aufgrund der begründeten Vorkommnisse gegenüber 2009 verschlechtert. Die Umweltbelastungspunkte der EFK sind weiterhin unter dem Mittelwert der Bundesverwaltung 2009.



5. Unsere Ziele 2011

Die EFK setzt für das Jahr 2011 folgendes Umweltziel:

- **Reduktion der Umweltbelastungspunkte auf den Mittelwert der letzten drei Jahre**
Bisheriges weiterführen und die Mitarbeitenden weiterhin sensibilisieren.

6. Organisation des Umweltmanagements

Die Arbeiten im Bereich des Umweltmanagements beschränken sich im wesentlichen auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, die Umsetzung der geplanten Massnahmen, die jährliche Bearbeitung der Kennzahlen und die Erstellung des Berichtes.

Die Mitglieder des Umweltteams:

- Gilbert Roux (Leiter) Support
- Peter Fischer Logistik

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gilbert Roux, Tel: 031 323 12 18
E-Mail: gilbert.roux@efk.admin.ch